



Mittwoch ist Mitmachtag

Auch in diesem Jahr wird mit der VHS Völklingen und ihrem Projekt „Völklingen lebt gesund!“ jeder Mittwoch in den Ferien aktiv gestaltet.

Wieder wurden Völklinger Vereine angefragt, ob sie einen Mittwoch in den Ferien mit viel Spaß und Bewegung füllen möchten. In diesem Jahr gehören die Baskets98, die eine Körbejagd für Jedermann veranstalten, und der SV Röchling Völklingen mit einem spannenden Fußballparcours dazu. Ebenso beteiligt sich die Zirkusschule Heck Meck mit einer Fülle kunterbunter Spielzeuge wie Einrädern, Keulen oder Diabolos. Die Aktionen werden kostenlos angeboten und finden immer um 16.30 Uhr auf dem Adolph-Kolping Platz nach dem Kindertheater „Klamauk unterm Schirm“ statt. Die Termine 2013: 10. Juli – Baskets98, 17. Juli – Baskets98, 24. Juli – SV Röchling Völklingen, 7. August – Zirkusschule Heck Meck, 14. August – Zirkusschule Heck Meck

Kontakt: Carina König, E-Mail: c.koenig@vhs-voelklingen.de, Telefon: (06898) 13-4711.

Wahl einer Schiedsperson

Für den Schiedsbezirk II „Völklingen-West“ steht die Wahl einer/eines Schiedsfrau/Schiedsman an. Die Stadt Völklingen bietet daher geeigneten Interessenten die Möglichkeit, sich zu bewerben. Der bisherige Amtsinhaber steht für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Das Schiedsamt ist ein Ehrenamt, d. h., die Schiedspersonen stellen ihre Freizeit zur Führung des Amtes der Gesellschaft zur Verfügung, um in gewissen Rechtsstreitigkeiten und Strafsachen durch Streitschlichtung Rechtsfrieden zu schaffen.

Zu Schiedsleuten können diejenigen Personen berufen werden, die nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sind, wobei das 25. Lebensjahr vollendet sein und der Bewerber auch in dem Schiedsbezirk wohnen muss. Bei der Ausübung des Amtes kommt es darauf an, dass die Schiedsperson kraft ihrer Persönlichkeit und ihres Verhandlungsgeschickes auf einen gerechten und tragfähigen Interessenausgleich zwischen den Beteiligten hinwirkt. Durch das Schlichtungsverfahren sollen den Beteiligten kostenintensive gerichtliche Verfahren erspart und die Gerichte entlastet werden.

Interessierte richten ihre Bewerbung bitte bis spätestens 9. August 2013 an: Stadt Völklingen, Fachbereich 3, Fachdienst 31, Postfach 10 20 40, 66310 Völklingen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Helmut Godsche telefonisch unter 06898/13-2241.

IMPRESSUM

Völklinger Stadtnachrichten
Herausgeber: Stadt Völklingen
Oberbürgermeister Klaus Lorig
Rathausplatz, 66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Spende an Jugenddienst Völklingen

Oberbürgermeister übergibt rund 1200 Euro an Institution

Oberbürgermeister Klaus Lorig hat eine Spende von rund 1200 Euro an den Jugenddienst Völklingen von SOS-Kinderdorf übergeben. Bei einem Gespräch im Völklinger Rathaus erläuterten Karin Heck (Bereichsleitung) und Einrichtungsleiter Albrecht Scherer gemeinsam mit Diana Keller und Frank Hanke die Arbeit der Einrichtung. Oberbürgermeister Klaus Lorig bedankte sich für die Arbeit in der Stadt Völklingen und erklärte, er sehe die Spende auch als Anerkennung für die bisherigen Leistungen in der Jugendhilfe. Die Spende wollen die Mitarbeiter dafür verwenden, regelmäßig stattfindende Erlebnistage für Jugendliche über einen Zeitraum von drei Monaten an jeweils einem Wochentag mitzufinanzieren. Angebote aus den Bereichen Erlebnispädagogik und Alltags- trainings sollen sich dabei abwechseln und der Zielgruppe der randständigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen regelmäßig eine Möglichkeit der sinnvollen Freizeitgestaltung eröffnen – so die Projekt-Idee des Jugenddienstes Völklingen. Hintergrund der Spende ist die Auflösung des Radsportverein „Komet“ im letzten



Scheckübergabe: Frank Hanke, OB Klaus Lorig, Karin Heck, Albrecht Scherer sowie Claudia Schuh (von links)
Foto/Text: upg

Jahr. Da nach dessen Vereinsauflösung das Vereinsvermögen wohltätigen und gemeinnützigen Zwecken zugestiftet werden muss, war die Stadt Völklingen aufgefordert worden, Vorschläge für die Vergabe der Mittel aufzubringen. Nach der Kinderbetreuungs-

börse Völklingen war die Jugendhilfe Völklingen die zweite Einrichtung, die von dieser Mittelvergabe profitierte. In den nächsten Tagen wird der Oberbürgermeister aufgrund der Vereinsauflösung den gleichen Spendenbetrag an folgende weitere Einrichtungen übergeben:

- Diakonisches Zentrum Völklingen: Sozialberatung; Café Valz, „Die Tafel“
- Diakonisches Werk Völklingen: Obdachlosenbetreuung
- Elisabethenverein Altkessel
- Kirchengemeinde St. Eligius: „Emausstube“

Oberbürgermeister will Stadtumbau weiter vorantreiben:

„Saarstahl-Paket“ ist wichtiger Schritt

Oberbürgermeister Klaus Lorig will den Stadtumbau weiter vorantreiben. Dabei sieht er in dem Bau der Verbindungsstraße zwischen der Karolinger Brücke und der Gebälshalle des Unesco Welterbes Völklinger Hütte sowie dem Erwerb des ehemaligen Röchling-Bank-Gebäude in der Völklinger Innenstadt zwei wichtige Marksteine einer Weiterentwicklung. Beide Projekte sind zusammengefasst in einem Verhandlungspaket mit dem Unternehmen Saarstahl.

Hinsichtlich der Straßenverbindung zwischen der Karolinger Brücke und der Gebälshalle geht es darum, einen seit den neunziger Jahren avisierten Straßenbau endlich zum Abschluss zu führen, nachdem nach unterschiedlichen Teilausführungen nun noch ein letztes entscheidendes Teilstück mit einer notwendigen Straßenüberführung fehlt.

Hinsichtlich des leerstehenden ehemaligen Röchling-Bank-Gebäudes, das sich im Besitz des Unternehmens Saarstahl befindet, hat der Völklinger Oberbürgermeister vorgeschlagen, das Gebäude zu kaufen, um die weitere Stadtentwicklung selbst entscheiden bestimmen zu können. Lorig: „Ein solcher strategischer Vorratskauf ist aus meiner Sicht die Voraussetzung für städtisches Handeln. Er bringt die Stadt in die Lage, Herr des Verfahrens zu sein und verschafft ihr bei der Gesamtentwicklung dieses Bereiches eine bessere Verhandlungsposition.“ Damit spielt der Völklinger Verwaltungschef auf die Tatsache an, dass neben dem ehemaligen Casino-Gebäude ein weiteres ebenso großes Gebäude leer steht und seit Jahren auf eine Wiedernutzung wartet.

Mit dem Wunsch nach dem Erwerb des ehemaligen Röchling-Bank-Gebäudes



Blick auf das ehemalige Gebäude der Röchling-Bank
Foto/Text: upg

liegt Lorig auf seiner bisher verfolgten Linie beim Umbau der Völklinger Innenstadt. Lorig: „Und dabei sind wir bisher recht erfolgreich gewesen, wenngleich wir auch derzeit einen hoffentlich nur kurzfristigen Rückschlag beim City-Center verschmerzen müssen.“

Verfahrensweise hat sich bewährt

Doch die Verfahrensweise habe sich bei zahlreichen innerstädtischen Projekten bisher durchaus bewährt. Damit meint der Rathauschef zum Beispiel den Erwerb des Ostrolenk-Parkplatzes sowie den Ankauf des ehemaligen Sportgeschäfts Lenz in der Poststraße. Bei der erfolgreichen Sanierung der sogenannten Jugendstilhäuser in der Rathausstraße war die Stadt in der gleichen Weise vorgegangen. Auch der Kauf

des ehemaligen Möbelhauses Storch lag auf dieser Linie. Nach dem Abriss des ehemaligen Möbelhauses war der Weg frei für die anschließende Neugestaltung des gesamten Platzbereiches zwischen dem Altem Rathaus und St. Eligius-Kirche. Auch beim Erwerb der Gebäudeflächen, auf dem das heutige Völklinger Carré in der Poststraße errichtet wurde, war man nach denselben Gesichtspunkten vorgegangen. Lorig: „Diese Beispiele sind ein Beleg dafür, dass unsere Strategie aufgegangen ist. Notwendig ist ihre konsequente Fortsetzung.“ Alle bisherigen Vorschläge seien dabei, so der Verwaltungschef, von der Stadtverwaltung den entsprechenden Gremien unterbreitet worden. Dabei sei die praktizierte Strategie des Vorratskaufs bisher in allen Fällen vom Rat befürwortet worden.

Im Hinblick auf die angebliche Verhinderung eines Kaufs des Gebäudes der ehemaligen Röchling-Bank durch die Stadt Völklingen sagte Lorig, es habe zwar Anfragen einer Immobilienfirma gegeben. Es sei aber nie eine notarielle Verkaufsurkunde über den Kauf des Objekts durch einen nordrheinwestfälischen Interessenten bei der Stadt vorgelegt worden. Allerdings, so Lorig weiter, sei er derzeit in weiteren Gesprächen über die künftige Entwicklung der betreffenden Immobilien, um mit einem weiteren Interessenten in Zusammenarbeit mit der Stadt eine positive Strategie für diesen zentralen Gebäudekomplex zu entwickeln. Die Verwaltung schlage aufgrund der derzeit laufenden neuen Gesprächsansätze deshalb vor, Beschlüsse zu diesem Paket in einer Sondersitzung Ende August zu fassen.



HEUTE

Hilfe und Anerkennung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

noch unvergessen sind die Bilder aus dem Osten unseres Landes, die ganze Ortschaften und Regionen unter Wasser zeigten. Die Flutkatastrophe rund um die Elbe und deren Nebenflüsse, aber auch in anderen Teilen des Landes, haben auch diejenigen betroffen gemacht, die materiell nicht betroffen waren.

Dabei ist es großartig, wie aus der Mitte unserer Bevölkerung mit Spenden und Initiativen den Flutopfern geholfen wurde. Nicht nur beim Reden blieb es, sondern es wurde vielerorts kräftig angepackt.

Dies gilt auch für Mitglieder unserer Feuerwehr, die im Raum Magdeburg im Einsatz waren, um dort an Deichen und überfluteten Orten Hilfe zu leisten. Diesen gilt unsere Anerkennung und auch unser Respekt für das Engagement im Osten unseres Landes.

Auch Helfer von THW und DLRG aus unserer Stadt waren bei der Flutkatastrophe vor Ort. Sie haben jeder nach seinen Fähigkeiten das Mosaik der Hilfe vervollständigt und damit dazu beigetragen, dass die Not nicht größer wurde und das betroffene Menschen das Gefühl hatten, dass sie sich in unserer Gesellschaft gut aufgehoben und mit ihren Problemen nicht allein gelassen fühlen.

Ihr

Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

Oberbürgermeister dankt Flutopfer-Helfern

Oberbürgermeister Klaus Lorig hat sich bei den Flutopfer-Helfern der Freiwilligen Feuerwehr Völklingen, des THW-Ortsverbandes Völklingen-Püttlingen und des DLRG-Völklingen für ihren Einsatz bedankt. Alle Helferinnen und Helfer waren während der Flutkatastrophe im Osten Deutschlands engagiert.

Lorig: „Ich bedanke mich für die großartige Unterstützung, die im Osten Deutschlands geleistet wurde, und die unter Beweis gestellt hat, dass sich Menschen in Not auf die eingesetzten Einrichtungen nicht nur in unserer Stadt, sondern auch außerhalb der Stadtgrenzen verlassen können. Der Einsatz war ein Zeichen gelebten Gemeinsinns und der Solidarität und verdient die Anerkennung aller.“

Die Feuerwehr Völklingen war mit acht Helfern in einem saarländischen Kontingent bereits am 8. Juni zum Hochwassereinsatz nach Magdeburg aufgebrochen. In Pechau, einem Vorort von Magdeburg, waren die Helferinnen und Helfer unter anderem bei der Überwachung an einem zwei Kilometer langen, als kritisch eingestuftem Deichabschnitt aktiv. Wehrführer Herbert Broy: „Trotz der kurzfristigen Alarmierung haben unsere Jungs und unsere Feuerwehrfrau eine gute und engagierte Arbeit abgeliefert. Dies wurde mir auch von der Zugführung so bestätigt.“ Im Osten Deutschlands waren auch die DLRG Völklingen und das THW Völklingen-Püttlingen eingesetzt. Mit sieben Helfern kam die THW-Gruppe erst Ende Juni von ihrem Einsatz zurück. Auch sie waren in einem saarländischen Kontingent im Bereich Magdeburg eingesetzt. Helfer Sebastian Klein: „Wir haben täglich 50-Millionen Liter Wasser gepumpt.“



Die Helfer und Helferinnen der Flutopfer-Hilfe von der Feuerwehr Völklingen
Foto: FFV Völklingen, Text: upg

KOMMENTAR



Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter <http://veranstaltungen.voelklingen.de>

VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN

Feste
Weierherfest
20.7. bis 21.7.2013
Rotstaystraße 22,
Gelände des ASV Luisenthal

Konzerte
Völklinger Hütten Jazz
Deep Schrott
12.7.2013 / 18 Uhr
Zimmerplatz, Weltkulturerbe
Völklinger Hütte

Summer Open Air
Maas Attack
15.7.2013 / 20 Uhr
Schillerpark Völklingen

City Open-Air
California
18.7.2013 / 19.30 Uhr
Pfarrgarten Völklingen

Simschel Open-Air
Saarbruck Libre
28.7.2013 / 11 Uhr
Wasserwerk Simschel



Saarbruck Libre

Vortrag
Vorstellung der anthropologischen Untersuchungsergebnisse der Skelettfunde aus den Grabungen im Alten Brühl
10.7.2013 / 19 Uhr
Festsaal, Altes Rathaus Völklingen, Bismarckstraße 1
Eintritt frei!

Sontiges
Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Geislauren
12.7. bis 13.7.2013
Am Dietrichsberg 1,
Geislauren

MOC Tuning Event
14.7.2013 / 9 Uhr
Globus Parkdeck Stadtmitte

Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de
Änderungen vorbehalten

VHS Völklingen KINDERFERIENAKTION

Dienstag, 16. Juli 2013

- **Quadratologo – Malspaß im Quadrat**, 9.30 Uhr, Schule Luisenthal
- **Mein bester Freund – meine beste Freundin – Malkurs für Kinder**, 13.30 Uhr, Schule Luisenthal

Donnerstag, 25. Juli 2013

- **Gestalte dir dein eigenes Mischelbild**, 10 Uhr, Altes Rathaus

Dienstag, 30. Juli 2013

- **Sand in Flaschen**, 10 Uhr, Altes Rathaus

Dienstag, 23. Juli 2013

- **Der Wunschbaum – Malen und basteln**, 9.30 Uhr, Schule Luisenthal
- **Ein Ordner für deine Kunstsammlung**, 11.30 Uhr, Schule Luisenthal
- **Malen wie Picasso**, 13.30 Uhr, Schule Luisenthal

Montag, 12. August 2013

- **Wir basteln ein Schmuckglas**, 10 Uhr, Altes Rathaus

Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat, Telefon 068 98 13-25 97
Online-Anmeldungen unter: www.vhs-voelklingen.de

Alle Veranstaltungen im Internet unter www.voelklingen-lebt-gesund.de
Aktion „Völklingen lebt gesund!“

MITTWOCH IST MITMACHTAG

- 10. Juli 2013: **Baskets98**, Körbejjagd für Jedermann
- 17. Juli 2013: **Baskets98**, Körbejjagd für Jedermann
- 24. Juli 2013: **SV Röchling Völklingen**, Fußballparcours
- 7. August 2013: **Zirkusschule Heck Meck**
- 14. August 2013: **Zirkusschule Heck Meck**

Jeweils 16.30 Uhr auf dem Adolph-Kolping-Platz in Völklingen. Eintritt frei.
Verantwortlich: VHS Völklingen, Carina König, Gesundheitsmanagement, Telefon: 06898 / 134711
E-Mail: c.koenig@vhs-voelklingen.de

Sonntag, 14. Juli 2013
Grenzüberschreitende Wanderung nach Spichern, 14 Uhr, Treff: Ecke Stadion-/Hohenzollernstraße
Verantwortlich: Saarwaldverein OV Völklingen, Ursula Benndorf, 66333 Völklingen, Telefon: 06898 / 22271

Sonntag, 14. Juli 2013
Sportinsel-Marathon
Je 45 min Zumba, Functional Zirkel, Spinning und FunkKick (TaeBo). Anmeldung bitte bis jeweils Freitag vor der Veranstaltung. Beginn: 12 Uhr, Kosten: 5,- € für Mitglieder, 8,- € für Nicht-Mitglieder, Pausensnacks und Mineralgetränk eingeschlossen. Ort: Röntgenstraße 67a. Verantwortlich: die Sportinsel GmbH, Thomas Vollrath, Völklingen, Telefon: 06898 / 295371

Klamauk unter'm Schirm



Eintritt frei

Tom Teuer

„Wie der Elefant zu seinem Rüssel kam“
10. Juli 2013, 15 Uhr
Adolph-Kolping-Platz, Völklingen

Es gab einmal eine Zeit, da hatte der Elefant noch keinen Rüssel. Zu dieser Zeit lebte in Afrika ein Elefantenkind, das platze beinahe vor unersättlicher Neugierde. Ganz Afrika war mit seinen unersättlich neugierigen Fragen gefüllt. Es stellte Fragen über alles, was es sah oder hörte, roch oder spürte oder anfasste. Eines schönen Morgens, stellte das neugierige Elefantenkind eine Frage, die es noch niemals gestellt hatte. Es fragte: „Was speist das Krokodil zu Mittag?“ Alle seine Onkel und Tanten riefen laut und erschreckt: „Pst! pst! pst!“ und zogen ihm für seine neugierige Frage eins über - das war damals so üblich. Doch trotzdem machte sich das Elefantenkind auf eine abenteuerliche Reise, quer durch Afrika, zum großen graugrüngrünigen Limpopostrom, in dem das Krokodil wohnt, um die Antwort auf seine Frage selbst zu finden.

City Open-Air



Stadt Völklingen präsentiert:

Dreist feat. Thomas Blug

11. Juli 2013, 19.30 Uhr
Pfarrgarten St. Eligius
Völklingen-Stadtmitte

Dreist stürzt das Publikum - bedingt durch die prägnante Melodiosität und die virtuose Musikalität im Zusammenspiel - in einmalige emotionale Wechselbäder. Feinfühlig hinter sinnige Balladen mit deutschen Texten voll dunkler lyrischer Kraft münden im energetischen „Classic Rock'n'Roll Feeling“, hervorgerufen durch erregend „funky“ interpretierte Covers von den Rolling Stones, Led Zeppelin, Lou Reed oder Rare Earth. Zusammen ergeben Dreist eine unglaublich stilichere Rock-Combo und eine großartige Synthese zwischen „Laid back“ und dem wahren Rock 'n' Roll Punch. Dreist sind Thomas Blug (Gitarre), Piet Eifel, Rick de Soto und Micky Meyer.

Der Eintritt ist frei!

Veranstalter:

Stadt Völklingen, Kulturgut Völklingen e.V.



Saarbrücken
10.-15.7.
Völklingen
16.-17.7.
Dillingen
18.-20.7.

10.-20. Juli 2013
Internationale Straßentheatertage

Internationale Straßentheatertage in Völklingen

16. – 17. Juli 2013, ab 19.45 Uhr
Pfarrgarten, Adolph-Kolping-Platz

Das ausführliche Festivalprogramm gibt es bei der Tourist-Info Völklingen, Poststraße 1 oder unter www.sommerszene.de

Bei schlechtem Wetter finden die Vorführungen in der Kulturhalle in Wehrden, Schaffhauser Straße 18, statt.

Energiestiftung verleiht Vöcklinger Abiturpreis

Bereits zum zehnten Mal in diesem Jahr verlieh der Vorstand der Vöcklinger Energiestiftung den Vöcklinger Abiturpreis. Die drei besten Abiturientinnen und Abiturienten nahmen den mit jeweils 1.000 Euro dotierten Preis von dem Vorstandsvorsitzenden Jochen Dahm entgegen.

Alle drei haben ihre Abiturprüfungen mit der Note 1 bestanden. Das beste Resultat erzielte in diesem Jahr Marvin Kornbrust vom Albert-Einstein-Gymnasium. Er erzielte 844 Punkte, das entspricht der Note 1,0. Mit 821 Punkten und der Note 1,1 schloss Marius Dernbecher, ebenfalls vom Albert-Einstein-Gymnasium, seine schulische Laufbahn ab. Dicht gefolgt von Victoria Voelker, sie erzielte 818 Punkte, was ebenfalls der Note 1,1 entspricht und



Von links: Jochen Dahm, Marvin Kornbrust, Marius Dernbecher und Wolfgang Pfaff (Schulleiter des Albert-Einstein-Gymnasiums) Fotos: swv



Victoria Voelker mit Oberstudiendirektor des MLK-Gymnasiums Gerd Krämer

schloss als beste Absolventin des Marie-Luise-Kaschnitz Gymnasiums ab. Jochen Dahm gratulierte den Preisträgern zu dieser hervorragenden Leistung. Das Preisgeld

wurde zusammen mit einer Urkunde überreicht und soll den Schulabsolventen den Start in das Berufsleben erleichtern. Die Vöcklinger Energiestiftung unterstützt seit vie-

len Jahren Einzelpersonen, Gruppen und Vereine in der Stadt Vöcklingen, die für herausragende Projekte in den Bereichen Kunst, Bildung und Sport eintreten.

Sommer Szene 2013

Internationale Straßentheatertage vom 16. bis 17. Juli in Vöcklingen

Vom 16. bis 17. Juli gastiert in Vöcklingen die Sommer Szene 2013. Zwei Tage lang werden ab 19.30 Uhr in Vöcklingen die Internationalen Straßentheatertage „über die Bühne“ gehen. Unter der Federführung von KulturDirekt e.V. steht das Festival seit der Erstausgabe im Jahre 1985 für ein anspruchsvolles Ferienprogramm mit professionellen Theatergruppen aus der ganzen Welt, bei dem traditionell das dezentrale Moment im Vordergrund steht. Den öffentlichen Raum als Spielraum für die gesamte Bandbreite des Freien Theaters zu gewinnen, diesem Motto bleibt das Festival weiterhin treu. Mitten im so-

genannten Sommerloch erwartet die Zuschauer eine außergewöhnliche Reise durch die vielfältige Welt des Straßentheaters. Spektakuläre Aktionen in der Luft oder mitten im Publikum, aber auch exklusive Produktionen auf Open-Air-Bühnen – all diese Elemente machen die Sommer Szene auch in diesem Jahr zu einem unverwechselbaren Kulturerlebnis. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei – am Ende der Vorstellungen kreist traditionsgemäß der Hut. Das ausführliche Festivalprogramm gibt es bei der Tourist-Info Vöcklingen, Poststraße 1 oder im Internet unter www.sommerszene.de.



Das Duo „Hortkind“ zeigt seine Show „Nackt & Unplugged“ am 17. Juli um 21.30 Uhr auf dem Adolph-Kolping-Platz, bei schlechtem Wetter in der Kulturhalle in Wehrden, Schaffhauser Straße 18. Foto: Veranstalter

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

BEKANNTMACHUNG

Feststellung des Jahresabschlusses und Behandlung des Jahresverlustes des Eigenbetriebes GGM Grundstücks- und Gebäudemanagementbetrieb der Mittelstadt Vöcklingen für das Jahr 2004

Der Rat der Mittelstadt Vöcklingen hat in seiner Sitzung am 02.05.2013 den Jahresabschluss des Eigenbetriebes GGM Grundstücks- und Gebäudemanagementbetrieb der Mittelstadt Vöcklingen für das Geschäftsjahr 2004

mit der Bilanzsumme von	106.462.317,84 €
der Aufwandssumme von	8.339.573,47 €
der Ertragssumme von	5.830.717,87 €
und dem Jahresverlust von	2.508.855,60 €

festgestellt und beschlossen, den gesamten Jahresverlust für das Jahr 2004 in Höhe von 2.508.855,60 € aus dem Haushalt der Stadt auszugleichen.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 27. November 2012 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Grundstücks- und Gebäudemanagementbetrieb der Mittelstadt Vöcklingen (GGM), Vöcklingen, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 geprüft. Durch § 24 EigVO (Saar) i.V.m. § 124 KSVG wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckte sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGRG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen der EigVO und der Betriebsatzung liegen in der Verantwortung der Werkleitung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.“

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB, § 24 EigVO i.V.m. § 124 Abs. 3 KSVG und der Jahresabschlussprüfungsverordnung des Saarlandes vom 29. November 2010 unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage we-

sentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGRG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den ergänzenden Bestimmungen der EigVO und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Betriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Saarbrücken, den 27. November 2012

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Michael Schommer ppa. Roman Woll
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Offenlegung

Gemäß § 24 Absatz 4 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) wird der Jahresabschluss 2004 und der Lagebericht ab dem Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an 7 Arbeitstagen während der allgemeinen Dienststunden im Neuen Rathaus, 7. Obergeschoss, Zimmer 7.09a, öffentlich ausgelegt.

Vöcklingen, 08.05.2013

Lorig, Oberbürgermeister